

Herbe Niederlage für Wanne-Eickel

Regionalliga Westfalen; 6. Spieltag

Preußen Lünen 2 – DSC Wanne-Eickel 1            3 – 0

3096 – 2909 Holz

Zusatzwertung: 24 – 12

Die Wannerinnen ließen im Kampf um den Aufstieg wichtige Punkte liegen. Zum Abschluss der Hinrunde gab es eine deutliche Niederlage gegen die Bundesliga Reserve aus Lünen. Durch den klaren Sieg der Lüner haben die Wannerinnen dazu auch noch einen weiteren Konkurrenten im Aufstiegskampf.

Bereits im ersten Block kamen die Wannerinnen nicht klar. Zwar wahrten sie ihre Chance auf den Extra Punkt, aber die Leistung war durch weg nicht gut genug. Friederike Hönig überspielte mit 734 Holz eine Lünerin, Jennifer Prentki kam auf 706 Holz, musste sich der schwächsten Lünerin knapp geschlagen geben. Die zweite Lünerin war uneinholbar mit über 800 Holz weit weg, von dem, was Wanne im ersten Block zu leisten war.

Im zweiten Block begannen die Wannerinnen dann stark. Beide konnten sogar mit Jasmin Eigner, aus der Bundesligamannschaft beordert, mithalten. Im Laufe des Spiels schaffte es aber nur Stephanie Mielack, mit 770 Holz dran zu bleiben. Katrin Schröder kam am Ende auf nur 699 Holz. Durch diese durchaus schwache Leistung rutschten die Wannerinnen hinter Lünen und Punktgleich mit Gütersloh 1, auch Herford ist mit nur 2 Punkten Rückstand noch auf Tuchfühlung zum Aufstiegsplatz.